

Der Kleine Freund 69



In Christus kommt Gott uns nah!

„Nachdem Gott vorzeiten vielfach und auf vielerlei Weise geredet hat zu den Vätern durch die Propheten, hat er in diesen letzten Tagen zu uns geredet durch den Sohn,...“

Hebräer 1,1-2

Der Hebräerbrief ist für mich wirklich schwierig zu verstehen. Auch heute noch, wo ich ihn doch so oft gelesen habe.

Ich merke auf der einen Seite, dass der Hebräerbrief geradezu ein Schlüssel für das Alte Testament ist. Ich kann das Alte Testament erst verstehen, wenn ich ihn durch die Brille des Hebräerbriefes betrachte.

Zum Beispiel eröffnet mir erst der Hebräerbrief, dass die alttestamentlichen Opfer in Jerusalem im Tempel in sich selbst keine Kraft hatten, die Schuld zu tilgen. Diese Opfer deckten mit ihrem Tierblut die Schuld nur solange zu, bis Jesus Christus dann kam, um mit seinem Tod am Kreuz diese Opfer in Kraft setzte. Erst durch den Tod von Jesus Christus am Kreuz wurden die Tieropfer gültig. Erst dann.

Ich gehe davon aus, dass die ganze Bibel das Wort Gottes ist. Sie widerspricht sich nicht. Doch ich kann von den Gedanken Gottes nur das verstehen, was in der Bibel offenbart ist

und vor allem nur das, was mich Gott durch seinen Heiligen Geist verstehen lässt. Wie in keinem anderem Buch der Bibel verdeutlicht mir der Hebräerbrief, wie sehr ich auf die Hilfe Gottes angewiesen bin und bleibe, wenn ich sein Wort verstehen will.

Auf der anderen Seite verstehe ich aber ausreichend genug vom Wort Gottes, um die Dinge zu tun, die Gott mich tun lässt. Obwohl ich nicht alles verstehe, ja sogar weit davon entfernt bin, alles zu verstehen, verstehe ich dennoch genug, um den Willen Gottes in meinem Leben zu erkennen und zu tun.

Die gute Nachricht ist: Jesus Christus ist die ultimative Botschaft Gottes an die Welt. Jesus Christus ist das vollmächtige Reden Gottes in dieser Welt. Ja, mehr noch: In Christus kommt Gott in diese Welt und wird für mich konkret, erkennbar und im Glauben fassbar.

Es gibt eine allgemeine Offenbarung Gottes, das heißt, hier hat sich Gott aller Welt mitgeteilt, allerdings ist dieser Gott in dieser allgemeinen Offenbarung noch sehr verhüllt. In der Schöpfung kann ich die Spuren des kreativen, schöpferischen Gottes erkennen. In der Geschichte erkenne ich sein Handeln und Wirken und erkenne: Gott kommt an

sein Ziel. In meinem Gewissen erkenne ich, dass es allgemeinverbindliche Grundsätze gibt, die für mich gelten, die ich aber zugleich auch nicht einhalten kann, wie mir sehr rasch bewusst geworden ist. Die Zeitrechnung ist ein Hinweis auf Christus, denn wir teilen die Zeit in vor und nach Christi Geburt ein. Propheten, Engel, Träume und Wunder sind weitere Quellen der Offenbarung und natürlich bereits das Alte Testament.

Aber letztlich ultimativ abschließend und endgültig hat Gott durch seinen Sohn Jesus Christus gesprochen. In ihm wird er Mensch. Und blieb doch ohne Sünde. In ihm wird er sterblich und geht als Opferlamm für alle Welt ans Kreuz. Er ist das für alle ausreichende, ewige, vollkommene Opfer, das die Sühnung für unsere Sünden bewirkt und die Versöhnung mit dem Vater. Das sind alles sehr hohe, schwer verständliche Gedanken, aber sie weisen auf die Gnade hin, die ich in Christus erhalte. Aber nur dann, wenn ich diese Gnade auch annehme. Wenn ich meine Schuld erkenne und bekenne vor Gott und dann aus der Hand Gottes die Vergebung und das Ewige Leben empfangen, in dem ich ihn darum bitte. Erst wenn ich Christus mein Herz öffne, erst dann bin ich gerettet und bei Gott.



Für Jesus allein!



Information & Kontakt

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung. Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto: Information nicht Manipulation!

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren. Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können. Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hil-

fen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7). Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany. Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben. Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest. Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will.

Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

**Mario Proll,
Wichmannstraße 23
16816 Neuruppin
Mobil: 0159 0628 9342**

Lyrikbote.de
